



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 19.06.2017

Niederschrift

8. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport vom 02.05.2017

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Marina Glorius

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Mathias Horn

Ausschussmitglied

Frau Anne Babion

Frau Jutta Burghardt

Herr Marvin Donig

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Frau Dr. Margarete Sauer

Herr René Stieme

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Lutz Krzysztofik

Schriftführerin

Frau Sandra Schröbel

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:21 Uhr

Tagesordnung:

8. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport am 02.05.2017

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2017
3. Förderfähigkeit von investiven Sportvereinsanträgen
 - 3.1. Investitionsantrag vom TV 1890 Semd e.V. / Bau einer Weitsprunganlage
 - 3.2. Investitionsantrag vom SV 1920 Heubach e.V. / Neuanschaffung von Minitoren, Rasenplatzsanierung, versch. Geräte zur Rasenbearbeitung etc
 - 3.3. Investitionsantrag von der SpVgg 1928 e.V. / Sanierung des Kleinfeldrasenplatzes
 - 3.4. Investitionsantrag von der SpVgg 1928 e.V. / Anschaffung Großflächenregner-Set
 - 3.5. Investitionsantrag von den Flinke Flossen / Anschaffung von Atemreglern
 - 3.6. Investitionsantrag von der SG Hubertus Semd 1924 e.V. / Anschaffung von 3 Trainingspistolen für Jugendliche
 - 3.7. Investitionsantrag von der SG Hubertus Semd 1924 e.V. / Anschaffung eines Lasertrainings-Systems
 - 3.8. Investitionsantrag aus 2016 für 2017 vom Schützenverein 1862 e.V. G-U / Bau eines Geschosßfanges
 - 3.9. Investitionsantrag aus 2016 für 2017 vom TSV 1909 Klein-Umstadt / Erneuerung der Heizungsanlage
4. Förderfähigkeit von investiven Kulturvereinsanträgen
 - 4.1. Investitionsantrag von dem Kleintierzuchtverein 1948 e.V. Klein-Umstadt / Umzäunung der Zuchtanlage
5. Entwicklung des Winzerfestes;
Antrag der FDP-Fraktion vom 30.09.2016
6. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Überdies teilt sie mit, dass sie die Strategie des Ausschusses in Bezug auf Stadtmarketing ändern werde. Sie wird nicht mehr aktiv Themenvorschläge einbringen. Es wurden eine Reihe von Themenvorschlägen in der Vergangenheit zusammengestellt – nun ist es jeder Fraktion und jedem Ausschussmitglied freigestellt, Anträge zum Thema Stadtmarketing zu stellen.

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2017**

Es gibt keine Einwände zum Protokoll vom 25.01.2017.

Zu TOP 3 **Förderfähigkeit von investiven Sportvereinsanträgen**

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Magistratsvorlage alle eingegangenen Sportanträge beinhaltet, welche nun auf Förderfähigkeit nacheinander, einzeln beraten und abgestimmt werden. Überdies weist Herr Ruppert daraufhin, dass die Verwaltung sobald der Haushalt freigegeben ist die Zuschusshöhe errechnen wird und dem Magistrat zur Entscheidung vorlegt.

Zu TOP 3.1 **Investitionsantrag vom TV 1890 Semd e.V. / Bau einer Weitsprunganlage**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Maßnahme („Bau einer Weitsprunganlage“) förderfähig ist, jedoch mit der Bedingung, dass die Verwaltung den TV 1890 Semd bittet die fehlenden Angebote / Zweitangebote zu liefern.

Zu TOP 3.2 **Investitionsantrag vom SV 1920 Heubach e.V. / Neuanschaffung von Minitoren, Rasenplatzsanierung, versch. Geräte zur Rasenbearbeitung etc**

Bürgermeister Ruppert erläutert den Antrag mit den verschiedenen Maßnahmen, welche der SV 1920 Heubach plant. Die „Maulwurfbekämpfung“ ist seiner Ansicht nach eine Unterhaltungsmaßnahme und somit nicht förderfähig.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass der Antrag förderfähig ist, ohne die Maulwurfbekämpfung und mit der Bedingung, dass die Sanierung des Rasens grundhaft ist. Hierzu muss der Verein Stellung nehmen.

Anmerkung Verwaltung: Der Verein hat den Antrag auf Zuschuss für 2 Aluminium Minitore zurückgezogen, da er einen Sponsor hierfür gefunden hat.

Zu TOP 3.3 Investitionsantrag von der SpVgg 1928 e.V. / Sanierung des Kleinfeld-Rasenplatzes

Herr Ruppert teilt mit, dass der Beginn der Maßnahme mit der Verwaltung abgesprochen war. Die Maßnahme „Sanierung des Kleinfeldrasenplatzes“ tangiert auch nicht die in Zukunft anstehenden, eventuellen Veränderungen des Stadions. **Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Maßnahme der SpVgg 1928 Groß-Umstadt förderfähig ist.**

Zu TOP 3.4 Investitionsantrag von der SpVgg 1928 e.V. / Anschaffung Großflächenregner-Set

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Maßnahme („Anschaffung eines Großflächenregner-Sets“) der SpVgg 1928 Groß-Umstadt förderfähig ist.

Zu TOP 3.5 Investitionsantrag von den Flinke Flossen / Anschaffung von Atemreglern

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Maßnahme der Flinken Flossen förderfähig ist.

Zu TOP 3.6 Investitionsantrag von der SG Hubertus Semd 1924 e.V. / Anschaffung von 3 Trainingspistolen für Jugendliche

Die Vorsitzende informiert den Ausschuss über den Antrag der SG Hubertus Semd 1924 e.V. („Anschaffung von 3 Trainingspistolen für Jugendliche“) und weist daraufhin, dass der Verein nur ein Angebot vorlegen kann. Es handelt sich nämlich um ein Restbestand-Angebot. Daraufhin wird diskutiert, ob Anträge für förderfähig anerkannt werden dürften, wenn die Richtlinien nicht eingehalten werden. Herr Ruppert weist daraufhin, dass es immer mal Ausnahmen geben kann – schlägt aber vor, dass die Verwaltung den Verein bittet ein Vergleichsangebot mit ähnlichen Pistolen einzuholen. Überdies wird über die Notwendigkeit diskutiert. Hier wird aber klargestellt, dass es nicht die Aufgabe des Ausschusses ist über die Notwendigkeit zu bestimmen. Der Ausschuss berät lediglich über die Förderfähigkeit. **Daraufhin beschließt der Ausschuss einstimmig die Förderfähigkeit des Antrages.**

Zu TOP 3.7 Investitionsantrag von der SG Hubertus Semd 1924 e.V. / Anschaffung eines Lasertrainings-Systems

Die Vorsitzende stellt den zweiten Antrag der SG Hubertus Semd 1924 e.V. („Anschaffung eines Lasertrainings-Systems“) vor. **Der Ausschuss beschließt mit 1 Gegenstimme, dass die Maßnahme förderfähig ist.**

Zu TOP 3.8 Investitionsantrag aus 2016 für 2017 vom Schützenverein 1862 e.V. G-U / Bau eines Geschoßfanges

Die Vorsitzende erläutert, dass dieser Antrag des Schützenvereins 1862 e.V. Groß-Umstadt aus dem Vorjahr stammt. Der Verein hatte den Antrag „Sanierung des Geschoßfanges“ zu spät eingereicht und wurde somit nicht bezuschusst. Der Verein hat daher den Antrag erneut gestellt. Die Verwaltung erklärt die Handhabung / Berechnung der Eigenleistung bei Baumaßnahmen. Der Ausschuss stellt fest, dass der Verein lediglich eine Zuschusshöhe von 1.500,- € beantragt hat. **Daraufhin beschließt der Ausschuss einstimmig die Förderfähigkeit der Maßnahme.**

Zu TOP 3.9 Investitionsantrag aus 2016 für 2017 vom TSV 1909 Klein-Umstadt / Erneuerung der Heizungsanlage

Die Vorsitzende teilt dem Ausschuss mit, dass auch dieser Antrag im letzten Jahr zu spät eingereicht wurde und der TSV 1909 Klein-Umstadt, den Antrag „Erneuerung der Heizungsanlage“ erneut gestellt hat. Herr Ruppert weist daraufhin, dass die Verwaltung prüft welchen Anteil die Vereinsgastronomie einnimmt, um einen Berechnungsmodus des Zuschusses festlegen zu können. **Unter der Voraussetzung, die Gastronomie anteilig abzuziehen, beschließt der Ausschuss einstimmig die Förderfähigkeit der Maßnahme.**

Zu TOP 4 Förderfähigkeit von investiven Kulturvereinsanträgen

Zu TOP 4.1 Investitionsantrag von dem Kleintierzuchtverein 1948 e.V. Klein-Umstadt / Umzäunung der Zuchtanlage

Da ein Vereinsmitglied des Kleintierzuchtvereins 1948 Klein-Umstadt anwesend ist, erteilt ihm die Vorsitzende das Wort, um den Antrag selbst vorzustellen.

Herr Ruppert informiert den Ausschuss, dass der Verein einen Teil der fehlenden Angebote nachgeliefert hat und die restlichen in Kürze folgen werden. **Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Maßnahme förderfähig ist.**

Anmerkung Verwaltung: Sobald die fehlenden Angebote vorliegen werden diese an den Ausschuss gesendet.

Abschließend bittet Herr Pfau schon heute darauf zu achten, falls im Bereich Sport die komplette Zuschusssumme nicht ausgezahlt wird, darüber nachzudenken das Geld in das Kulturbudget zu übertragen. Herr Ruppert teilt mit, dass dies schon in umgekehrter Form in den Vorjahren so gehandhabt wurde.

**Zu TOP 5 Entwicklung des Winzerfestes;
Antrag der FDP-Fraktion vom 30.09.2016**

Frau Sauer stellt den Antrag der FDP vor. Der Ausschuss stellt fest, dass der Antrag nicht wie in der letzten Ausschusssitzung angekündigt verändert wurde. **Der Ausschuss lehnt den Antrag mit 8 Gegenstimmen und 1 Enthaltung ab.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung führt eine Grundsatzdebatte über die zukünftige Entwicklung des Winzerfestes
2. Zur Vorbereitung werden die Bürger öffentlich aufgerufen, ihrerseits Stellung zu nehmen und Vorschläge zu machen.
3. Stellungnahmen und Vorschläge der Bürger werden über das „Parlamentarische Büro“ allen Abgeordneten zur Kenntnis und Beratung zugeleitet.

Zu TOP 6 Verschiedenes

Herr Donig informiert den Ausschuss darüber, dass die SPD einen Prüfantrag im Magistrat einbringen wird zum Thema „WLAN in allen städtischen Gebäuden“.

Marina Glorius
Ausschussvorsitzende

Sandra Schröbel
Schriftführerin